



PRESSEMITTEILUNG

Highlight-Gruppe mit positiver Umsatzsteigerung im Geschäftsjahr 2022

- Anstieg des Konzernumsatzes um 15,6 Mio. CHF auf 523,8 Mio. CHF
- Betriebsergebnis liegt bei 14,6 Mio. CHF
- Konzernperiodenergebnis der Anteilseigner liegt bei -2,9 Mio. CHF
- Eigenkapitalquote erhöht sich leicht zum 31.12.2022 auf 29,3 %

Pratteln, 20. April 2023 – Die Highlight-Gruppe konnte den Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2022 erneut steigern.

Konzernentwicklung im Geschäftsjahr 2022

- Die Geschäftsentwicklung der Highlight-Gruppe verlief im Jahr 2022 aus Sicht des Unternehmens insgesamt zufriedenstellend. Der Konzernumsatz in Höhe von 523,8 Mio. CHF lag um 3,1 % über dem Vorjahreswert von 508,2 Mio. CHF.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich aufgrund der Inflation, steigende Energiekosten und rückläufiges Konsumverhalten um 14,0 Mio. CHF bzw. 49,0 % auf 14,6 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 28,6 Mio. CHF).
- Der Ergebnisanteil der Highlight-Anteilseigner reduzierte sich auf -2,9 Mio. CHF nach 14,8 Mio. CHF im Vorjahr.

Entwicklung der operativen Segmente 2022

- Im Bereich Kinoproduktion wurden insgesamt acht Eigen- und Co-Produktionen hergestellt. Es fanden 2022 u.a. die Dreharbeiten zu der Eigenproduktion „Manta Manta -Zwoter Teil“ und „Rehragout-Rendezvous“ statt. Neben den internationalen Projekten „Perfect Addiction“ und „In the Lost Lands“ begannen auch die Dreharbeiten zu „Hagen“, die noch voraussichtlich bis April 2023 andauern werden. Im Kinoverleih wurden im Geschäftsjahr sieben Filme in den deutschen Kinos gestartet, darunter „Guglhupfgeschwader“ aus der Eberhofer-Reihe, „Der Nachname“ mit Florian David Fitz sowie „After Forever“ aus der erfolgreichen After-Reihe. Im Geschäftsfeld TV-Auswertung/Lizenzhandel konnten auch im Jahr 2022 zahlreiche Lizenzverkäufe von Eigen- und Fremdproduktionen, mit etablierten wie auch mit neuen Partnern, realisiert werden. Die Erstausstrahlung von „Kaiserschmarrndrama“ erzielte ebenso wie „Der Vorname“ gewohnt hohe Marktanteile. Die Umsatzerlöse im Segment Film stiegen im Berichtsjahr um 7,8 % auf 357,4 Mio. CHF (Vorjahreswert: 331,5 Mio. CHF). Die übrigen Segmenterträge, die weitgehend von den aktivierten Filmproduktionen beeinflusst werden, sanken deutlich, um 45,5 %, auf 77,1 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 141,5 Mio. CHF). Gleichzeitig sanken die Segmentaufwendungen um 8,3 % auf 419,3 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 457,1 Mio. CHF), sodass das Segmentergebnis mit 15,2 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 15,9 Mio. CHF) auf Vorjahresniveau lag.
- Im Segment Sport und Event konnte die TEAM-Gruppe die Vermarktung der Medien- und Sponsorenrechte der UEFA Champions League, der UEFA Europa League und der UEFA Europa Conference League für den Zyklus 2024–27 erfolgreich lancieren. Bei Sport1 lag der Fokus auch im Geschäftsjahr 2022 auf der konsequenten multimedialen Content-Nutzung. Neben der Stärkung des SPORT1 Portfolios durch den Erwerb neuer Rechte wie z.B. im Frauenfussball, der Verlängerung bestehender Partnerschaften sowie der Erschliessung neuer Content-



Kooperationen und Geschäftsfelder stehen die plattformübergreifende Auswertung weiterhin im Mittelpunkt. Angesichts der nach wie vor massiv wachsenden digitalen und plattformübergreifenden Nutzung von Medienangeboten wird ausserdem die digitale Diversifizierung der Marke SPORT1 weiter vorangetrieben. Es werden gleichzeitig neue Inhalte- und Vermarktungsumfelder geschaffen – zum Beispiel Auswertung auf den Digital-Plattformen.

Die Aussenumsätze des Segments Sport und Event lagen mit 166,4 Mio. CHF währungsbedingt um 5,8 % unter dem Vergleichswert des Vorjahrs (176,7 Mio. CHF). Die Segmentaufwendungen erhöhten sich aufgrund der Inflation und steigenden Energiekosten von 174,6 Mio. CHF auf 176,6 Mio. CHF, während die übrigen Erträge von 17,2 Mio. CHF auf 13,3 Mio. CHF abnahmen. Infolgedessen lag das Segmentergebnis mit 5,6 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert (19,6 Mio. CHF).

Ziele für das Geschäftsjahr 2023

Aufgrund der weiterhin unsicheren Marktsituation bedingt durch die Inflationsentwicklung sowie die Auswirkungen der Ukraine-Krise kann der Verwaltungsrat einen Einfluss auf die operative Geschäftstätigkeit der Highlight-Gruppe nicht ausschliessen.

Der Verwaltungsrat überwacht wie schon im Vorjahr auch im laufenden Jahr die aktuelle Situation und überprüft regelmässig die getroffenen Massnahmen. Die Highlight-Gruppe plant unter anderem mit einem starken Kinoprogramm im Segment Film wie beispielsweise „Manta Manta-Zwoter Teil“ und „Sonne und Beton“ sowie den neuen Bundesliga Rechten wie Frauenfussball ab Saison 2023/24 im Segment Sport und Event auf eine stabile und wirtschaftlich erfolgreiche Geschäftstätigkeit mit einem grossen Wachstumspotential zurückzukehren. Auf Grund der oben erwähnten Risiken kann der Verwaltungsrat keine Prognose für das Geschäftsjahr 2023 abgeben.

Die ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022 wird am 22. Juni 2023 stattfinden.

Der deutsche und englische Geschäftsbericht für das Jahr 2022 steht ab heute im Internet unter www.highlight-communications.ch zum Download zur Verfügung.



Die Highlight-Gruppe auf einen Blick

Angaben für den Konzern nach IFRS

in Mio. CHF	2022	2021	Abw. in %
Umsatzerlöse	523,8	508,2	3,1
EBIT	14,6	28,6	-49,0
Konzernperiodenergebnis (nach Steuern)	-2,5	15,4	n/a
Ergebnisanteil Anteilseigner	-2,9	14,8	n/a
Ergebnis je Aktie (in CHF)	-0,05	0,26	n/a
Segmentumsatz			
Film	357,4	331,5	7,8
Sport- und Event	166,4	176,7	-5,8
Segmentergebnis			
Film	15,2	15,9	-4,4
Sport- und Event	5,6	19,6	-71,4
in Mio. CHF	31.12.2022	31.12.2021 (Restated)	Abw. in %
Bilanzsumme	634,2	674,5	-6,0
Eigenkapital	186,0	196,1	-5,2
Eigenkapitalquote (%)	29,3	29,1	0,2 Punkte
Finanzverbindlichkeiten	189,3	197,1	-41,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29,9	48,3	-38,1

Für weitere Informationen:

Highlight Communications AG
Investor Relations
Netzibodenstrasse 23b
CH-4133 Pratteln BL
Telefon: +41 (0)61 816 96 91
E-Mail: ir@hlcom.ch